

Ressort: Auto/Motor

Zeitung: Staatsanwaltschaft weitet Ermittlungen gegen VW-Manager aus

Braunschweig, 26.07.2016, 13:50 Uhr

GDN - Die Staatsanwaltschaft Braunschweig hat die strafrechtliche Aufarbeitung der Dieselgate-Affäre bei VW laut eines Berichts des "Handelsblatts" ausgeweitet. Die Zahl der Beschuldigten sei weiter angestiegen: "Ich kann bestätigen, dass die Staatsanwaltschaft nun wegen des Verdachts des Betruges wegen der Diesel-Abgasmanipulationen gegen 21 Beschuldigte ermittelt", sagte Behördensprecher Klaus Ziehe der Zeitung.

Darunter seien auch weiterhin keine amtierenden oder ehemaligen Vorstände des Konzerns. Bisher waren 17 Personen im Visier der Ermittler. In dem Verfahren geht es um Manipulation bei den Stickoxidwerten bestimmter Dieselmotoren - weltweit sind rund elf Millionen Autos betroffen. Gegen den Konzern selbst haben die Ermittler erst kürzlich ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-75843/zeitung-staatsanwaltschaft-weitet-ermittlungen-gegen-vw-manager-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619